

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

AXA Immosolutions

DE000A0J3GM1

Die Verwaltung dieses Fonds erfolgt durch AXA Investment Managers Deutschland GmbH, ein Tochterunternehmen der AXA Investment Managers Gruppe.

Bitte beachten Sie, dass die AXA Investment Managers Deutschland GmbH die Verwaltung des Sondervermögens AXA Immosolutions mit Wirkung zum 11. Mai 2015 gekündigt hat. Darüber hinaus hat die Gesellschaft die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen des Sondervermögens AXA Immosolutions mit sofortiger Wirkung und endgültig ausgesetzt. Das bedeutet, dass eingehende Kauf- und Verkaufsaufträge nicht mehr ausgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.axa-im.de.

Ziele und Anlagepolitik

Die AXA Investment Managers Deutschland GmbH hat die Verwaltung des Immobilien-Sondervermögens AXA Immosolutions gemäß § 38 Abs. 1 InvG i. V.m. § 16 Abs. 1 der Allgemeinen Vertragsbedingungen des Sondervermögens mit Wirkung zum 11. Mai 2015 gekündigt und die endgültige Einstellung der Ausgabe und unbefristete Aussetzung der Rücknahme von Anteilen des AXA Immosolutions erklärt. Das bedeutet, dass neue Anteile nicht mehr ausgegeben und Rückgaben nicht mehr bedient werden. Stattdessen wird das Immobilienportfolio sukzessive verkauft und den Anlegern werden die Erlöse aus den durchgeführten Immobilienverkäufen in regelmäßigen Abständen ausgezahlt, soweit diese Erlöse nicht zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen laufenden Bewirtschaftung, Gewährleistungszusagen aus den Veräußerungsgeschäften, zu erwartende Auseinandersetzungskosten sowie für im Zuge der Fondsauflösung zurückzuführende Finanzierungen benötigt werden. Bis zum Ablauf der Kündigungsfrist am 11. Mai 2015 bleibt die AXA Investment Managers Deutschland GmbH weiterhin für die Verwaltung des AXA Immosolutions verantwortlich. Mit Ablauf der Kündigungsfrist geht gemäß § 39 Abs. 1 InvG das Sondervermögen AXA Immosolutions auf die Depotbank über, die die dann noch im Sondervermögen befindlichen Vermögensgegenstände zu veräußern, das Sondervermögen abzuwickeln und an die Anleger zu verteilen hat.

Währung des Fonds

Die Fondswährung ist EUR.

Informationen über Kosten / Gebühren

Die Nebenkosten beim Kauf und Verkauf von Immobilien und Beteiligungen trägt der Fonds. Sie entstehen zusätzlich zu den unter

„Kosten“ aufgeführten Prozentsätzen und können die Rendite des Fonds mindern.

Ertragsverwendung

Die Erträge des Fonds werden grundsätzlich ausgeschüttet.

Information zur Abwicklung des AXA Immosolutions

Die AXA Investment Managers Deutschland GmbH hat von ihrem Recht in § 16 Absatz 1 der Allgemeinen Vertragsbedingungen des Sondervermögens AXA Immosolutions Gebrauch machend, die Verwaltung des Sondervermögens AXA Immosolutions mit Wirkung zum 11.05.2015 gekündigt und demzufolge die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen des Sondervermögens AXA Immosolutions endgültig eingestellt. S. hierzu die Informationen im Abschnitt „Ziele und Anlagepolitik“. Weitere aktuelle Informationen zur Abwicklung des Sondervermögens finden Sie auf der Website

<http://institutionelle.axa-im.de/funds/axa-real-estate/axa-immosolutions-eur-530>.

Empfohlener Anlagehorizont

Infolge der zwischenzeitlich erfolgten Kündigung der Verwaltung des Sondervermögens und der endgültigen Einstellung der Anteilscheinausgabe wird keine Empfehlung in Bezug auf den Anlagehorizont mehr ausgesprochen. Der Vollständigkeit halber sei hier erwähnt, dass die AXA Investment Managers Deutschland GmbH das Sondervermögen vor endgültiger Einstellung der Anteilscheinausgabe nur langfristig orientierten Anlegern mit folgender Empfehlung wie folgt angeboten hat: „Dieser Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.“

Risiko- und Ertragsprofil

Die Anlage in den Fonds birgt neben der Chance auf Wertsteigerungen und Ausschüttungen auch Verlustrisiken.

Immobilienrisiken: Die Mieterträge des Fonds können infolge von Leerständen oder zahlungsunfähigen Mietern sinken. Objekte an bestimmten Standorten können für Mieter an Attraktivität verlieren, so dass dort nur noch geringere Mieten erzielbar sind. Die Immobilien selbst können durch Feuer, Sturm oder andere Ereignisse beschädigt werden. Ihr Wert kann auch z. B. wegen unvorhergesehener Altlasten oder Baumängel sinken. Die Instandhaltung kann teuer werden als geplant.

Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften: Wenn der Fonds Immobilien indirekt über eine Gesellschaft erwirbt, können sich insbesondere im Ausland Risiken aus Änderungen im Gesellschafts- und Steuerrecht ergeben.

Fremdfinanzierte Immobilien: Wenn Immobilien des Fonds mit einem Kredit finanziert werden, wirken sich ihre Wertschwankungen stärker auf den Preis der Fondsanteile aus (sog. Hebeleffekt). Das gilt für Wertsteigerungen ebenso wie für -verluste.

Liquiditätsrisiken: Immobilien können -anders als z. B. Aktien- nicht jederzeit sehr kurzfristig veräußert werden. Wenn sehr viele Anleger gleichzeitig Anteile zurückgeben möchten, kann es im Ausnahmefall zu Aussetzungen der Anteilscheinrücknahme kommen, weil die verwaltende Gesellschaft zunächst geeignete Maßnahmen ergreifen muss, um ausreichend Liquidität zu schaffen.

Eine ausführliche Beschreibung der Risiken enthält Abschnitt „Risiken der Immobilieninvestitionen, der Beteiligung an Immobiliengesellschaften und der Belastung mit einem Erbbaurecht“ des Verkaufsprospekts.

Kosten

Gezahlte Gebühren und Provisionen dienen zur Deckung der Kosten im Rahmen der Verwaltung und Verwahrung des Fonds, einschließlich der Kosten für die Vermarktung und den Vertrieb von Fondsanteilen. Diese Kosten schmälern potenzielle Zuwächse von Anlagen.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage:

Ausgabeaufschlag	5,00%
Rücknahmeabschlag	7,00%

Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage vor der Anlage abgezogen wird.

Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden

Laufende Kosten	0,65%
------------------------	-------

Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat:

Gebühren bei Ankauf von Immobilien:		Im letzten Geschäftsjahr des Fonds erfolgten Zahlungen von 0,06% bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen.
■ 1,00% des Ankaufspreises von Immobilien		
■ 2,00% der Baukosten bei Projektentwicklungen		
Gebühren bei Verkauf von Immobilien:		
■ 1,00% des Verkaufspreises von Immobilien (Näheres siehe Abschnitt „Kosten, Verwaltungs- und sonstige Kosten des Verkaufsprospekts“)		

Der hier angegebene Ausgabeaufschlag / Rücknahmeabschlag ist ein Höchstbetrag. In gewissen Fällen können die gezahlten Kosten niedriger sein – weitere Informationen können Sie bei Ihrem Finanzberater erfragen. Der hier angegebene Ausgabeaufschlag wird von Ihrer Anlage vor der Anlage abgezogen, wogegen der hier

angegebene Rücknahmeabschlag vor der Auszahlung Ihrer Rückgabe abgezogen wird.

Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an, das im April 2014 endete. Dieser Prozentwert kann von einem Jahr zum anderen schwanken. Nicht darin enthalten sind:

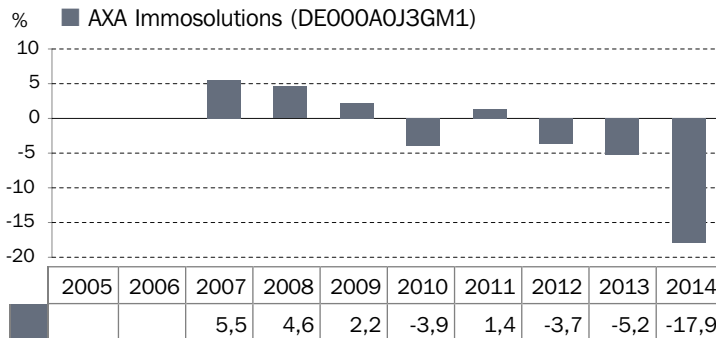
Outperformanceprovisionen, Transaktions- oder Vermittlungskosten, die sich dem Einfluss des Managementunternehmens entziehen, mit Ausnahme von Ausgabeaufschlägen und Rücknahmeabschlägen, die der Fonds beim Kauf oder Verkauf von Anteilen eines anderen Fonds bezahlt.

Rücknahmeabschlag: Es wird darauf hingewiesen, dass die Rücknahme von Anteilen endgültig eingestellt wurde (s. Seite 1). Zuvor galten bei Rückgaben folgende Rücknahmeabschläge: 3% im ersten Jahr nach Anteilerwerb; 2% im zweiten Jahr nach Anteilerwerb; 1% im dritten Jahr nach Anteilerwerb; 0% ab dem vierten Jahr nach Anteilerwerb. Dabei gelten bei mehreren zeitversetzten Anteilerwerben die zuerst erworbenen Anteile als zuerst veräußert (sog. "First in, First out- Prinzip"). Abweichend von der vorstehenden Staffelung und ohne Rücksicht auf die Haltedauer kann die Gesellschaft den maximalen Rückgabeabschlag in Höhe von 7% des Anteilwertes erheben, wenn die Rückgabe der Anteile der Gesellschaft nicht mindestens 20 Bankarbeitstage (maßgeblich ist der Bankenplatz Köln) im Voraus schriftlich angekündigt wurde.

Weitere Informationen über die Kosten entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Verwaltungs- und sonstige Kosten“ im Prospekt dieses Fonds, den Sie auf der Website

<http://institutionelle.axa-im.de/funds/axa-real-estate/axa-immosolutions-eur-530/documents> finden.

Wertentwicklung in der Vergangenheit



Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie und lassen keine Rückschlüsse auf zukünftige Wertentwicklungen zu.

Die dargestellten Wertentwicklungsergebnisse verstehen sich abzüglich der Kosten. Ausgabe- und Rücknahmeabschläge sind in den Wertentwicklungsergebnissen nicht enthalten.

Der Fonds wurde am 26/10/2006 aufgelegt.

Wertentwicklungsergebnisse der Vergangenheit sind in EUR berechnet.

Praktische Informationen

Depotbank:

CACEIS Bank Deutschland GmbH
Lilienthalallee 34-36, 80939 München

Weitere Informationen: Weitere Informationen in deutscher Sprache über diesen Fonds wie den aktuellen Verkaufsprospekt oder auch den Jahres- oder Halbjahresbericht stehen kostenfrei bei der Kapitalanlagegesellschaft oder auf der Website <http://institutionelle.axa-im.de/funds/axa-real-estate/axa-immosolutions-eur-530/documents> zur Verfügung.

Veröffentlichung von Preisen: Der Nettoinventarwert des Fonds kann auf der Website der AXA Investment Managers Deutschland GmbH unter

<http://institutionelle.axa-im.de/funds/axa-real-estate/axa-immosolutions-eur-530/price> eingesehen werden. Die Berechnung erfolgt börsentäglich.

Steuerrechtliche Vorschriften: Der Fonds unterliegt dem deutschen Investmentsteuergesetz. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden. Bitte holen Sie diesbezügliche Erkundigungen bei der Vertriebsstelle des Fonds oder Ihrem persönlichen Anlage- bzw. Finanzberater ein.

Haftungserklärung: Die AXA Investment Managers Deutschland GmbH kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Prospekts vereinbar ist.